

# ***Inhaltsverzeichnis***

Über die Autorin	7
Über den Fachkorrektor	7
Über den Übersetzer	8
<b><i>Einführung</i></b>	<b>21</b>
Den Markt schlagen	21
Ordnung erkennen	22
Über dieses Buch	23
Konventionen in diesem Buch	24
Törichte Annahmen über den Leser	24
Wie dieses Buch aufgebaut ist	25
Teil I: Die Chartanalyse erläutern	25
Teil II: Vorbereitung auf die Chartanalyse	25
Teil III: Das Marktverhalten beobachten	25
Teil IV: Nach Formationen suchen	25
Teil V: Die dynamische Analyse	26
Teil VI: Der Top-Ten-Teil	26
Symbole, die in diesem Buch verwendet werden	26
Was Sie benötigen, um anzufangen	27
Wie es weitergeht	27
<b><i>Teil I</i></b>	
<b><i>Die Chartanalyse erläutern</i></b>	<b>29</b>
<b><i>Kapitel 1</i></b>	
<b><i>Ein Blick in den Werkzeugkasten der Chartanalyse</i></b>	<b>31</b>
Was ist Chartanalyse?	31
Trading oder Investieren: Die vielen Gesichter der Chartanalyse	32
Neue Regeln setzen	32
Warum man Trades kontrollieren sollte	33
Es geht immer um den Trend	34
Sich intensiv mit dem Kurs beschäftigen	34
Kurse in Charts darstellen	35
Die vielen Gesichter der Trendbestimmung	36
Die Trendbestimmung quantifizieren	37
Die eigene Definition von Trendbestimmung	38
Warum die Chartanalyse (nicht immer) funktioniert	39

Das Untersuchungsfeld der Chartanalyse	40
Charting	40
Market-Timing	41
Trend Following – dem Trend folgen	41
Chartanalyse	41

## ***Kapitel 2***

### ***Das Wesen der Marktbewegung entdecken*** **43**

Das eBay-Modell von Angebot und Nachfrage	43
Wertpapiere sind keine Socken	44
Nachfrage erzeugt Nachfrage	44
Nachfrage erzeugen	44
Das Massenverhalten erkennen	45
Der Einzelne und die Masse	46
Mit den Vorstellungen der Trader spielen	46
Herausfinden, was normal ist: Ein Marktprofil erstellen	47
Was ist die Standardabweichung?	48
Trading-Normalität	49
Extreme im Massenverhalten erkennen und meistern	50
Überkauft und überverkauft	51
Retracements	52
In ein fallendes Messer greifen	53
Globale Theorien der Massenpsychologie	55
Das 50-Prozent-Retracement von Gann	56
Magische Zahlen: »Das Geheimnis des Universums«	58
Zu viele Retracements sehen	60

## ***Kapitel 3***

### ***Mit dem Strom schwimmen: Marktstimmung*** **63**

Die Marktstimmung bestimmen	64
Das Volumen beobachten	64
Sich an Spikes orientieren	65
Das On-Balance-Volumen beobachten	65
Volumenindikatoren verfeinern	68
Über den Chart hinaus denken	68
Informationen über die Marktstimmung sammeln	69
Der Erdachse folgen: Jahreszeiten und Kalendereffekte	73
Kalendereffekte nutzen	74
Die Masse überraschen	74
Nach historischen Schlüsselwendepunkten suchen	75
Den Zufall aushalten	76
Den letzten Kurs im Gedächtnis behalten	76

Wissenschaftlich denken	77
Bedingungen und Kontingenzen	78
Stichprobengröße	79
<b>Teil II</b>	
<b>Vorbereitung auf die Chartanalyse</b>	<b>81</b>
<b>Kapitel 4</b>	
<b>Mit Chart-Indikatoren arbeiten</b>	<b>83</b>
Emotionen unterdrücken	83
Indikatoren unterteilen	85
Einen Stil wählen	85
Wie Indikatoren funktionieren	88
Die relevanten Zeitrahmen ermitteln	88
Indikatorsignale befolgen	90
Benchmark-Niveaus festlegen	92
Indikatoren auswählen	93
Optimierung: Das notwendige Übel	94
Eine Backtest-Optimierung konstruieren	95
Den Indikator korrigieren	98
Den Indikator erneut anwenden	99
Warum Backtesting riskant ist	99
<b>Kapitel 5</b>	
<b>Trades managen</b>	<b>101</b>
Handelsregeln aufstellen	101
Antworten auf einige häufig gestellte Fragen über das Trading	102
Ihre Regeln aufstellen	103
Mit einem Notfallplan arbeiten	104
Geld vom Tisch nehmen	105
Sich auf Indikatoren stützen	105
Mit Durchschnitten arbeiten	105
Ihr Zufriedenheitsniveau halten	106
Verluste begrenzen	106
Die Stop-Loss-Order	107
Mentale Stopps sind Unsinn	108
Verschiedene Arten von Stopps	108
Positionen anpassen	115
Positionen reduzieren	115
Positionen ausbauen	116
Stopps auf angepasste Positionen anwenden	117
Mehr von der Front des Wissens über die technische Analyse	117

### Teil III

## Das Marktverhalten beobachten 119

### Kapitel 6

#### Kursbalken lesen: Zeigen, wie sich Wertpapierkurse bewegen 121

Grundlegende Kursbalken erstellen	122
Den Ton angeben: Der Eröffnungskurs	124
Die Stimmung zusammenfassen: Der Schlusskurs	126
Der Höchstkurs	130
Der Tiefstkurs	131
Wie die Komponenten zusammenwirken:	
Trends mit Kursbalken ermitteln	132
Einen Aufwärtstrend bestimmen	133
Einen Abwärtstrend bestimmen	134
Aber Moment ... nichts ist sooo einfach	134
Balkenkomponenten beeinflussen den nächsten Balken	135
Relativität verstehen	136
Der Schein kann trügen	137
Das Lesen der Balken funktioniert nicht immer	138
Hinauszoomen und hineinzoomen	139
Mit Tagesdaten arbeiten	139
Einen größeren Zeitrahmen betrachten	140
Einen kleineren Zeitrahmen betrachten	140

### Kapitel 7

#### Besondere Balkenkombinationen lesen: Kleine Muster 143

Hinweise auf die Trader-Stimmung finden	143
Positionen von Ticks und Balken	144
Konfigurationsarten	145
Handelsspanne (Trading Range)	145
Einige häufige besondere Konfigurationen	146
Schlusskurs beim Höchstkurs	146
Inside Day	147
Outside Day	147
Schlusskurs beim Eröffnungskurs	148
Spikes verstehen	149
Gaps verstehen	152
Fehlende Gelegenheit: Gewöhnliche Gaps	154
Dinge anstoßen: Breakaway-Gaps	154
Den Schwung beschleunigen: Runaway-Gaps	156
Aufhören: Exhaustion-Gaps	156
Richtig punkten: Island-Reversals	157

Wird die Lücke geschlossen?	158
Änderungen mit der Handelsspanne tatsächlich bewältigen	159
Auf Veränderungen der Handelsspanne achten	160
Die Bedeutung einer Veränderung der Handelsspanne bestimmen	160
Die durchschnittliche Handelsspanne begutachten	161
<b>Kapitel 8</b>	
<b><i>Den Kursbalken anders darstellen: Japanische Candlesticks</i></b>	<b>165</b>
Candlestick-Grundlagen	165
Aufbau eines Candlesticks	166
Den Körper zeichnen	167
Doji: Kein Körper	167
Der Schatten	168
Emotionen einschätzen	171
Emotionale Extreme ermitteln	172
Umkehrformationen	174
Bearish Engulfing Candlestick	174
Shooting Star	175
Fortsetzungsformationen	175
Rising Window	176
Three White Soldiers	176
Candlesticks mit anderen Indikatoren kombinieren	176
Mit Candlesticks allein traden	178
<b>Teil IV</b>	
<b><i>Nach Formationen suchen</i></b>	<b>179</b>
<b>Kapitel 9</b>	
<b><i>Formationen erkennen</i></b>	<b>181</b>
Was sind Formationen?	181
Lachnummern	181
Besitzen Sie Vorstellungsvermögen?	182
Wann ist eine Formation eine Formation?	183
Fortsetzungsformationen	184
Aufsteigende und absteigende Dreiecke	184
Wimpel und Flaggen	185
Dead-Cat-Bounce – fadenscheinige Umkehrung	187
Klassische Umkehrformationen	188
Doppel-Böden	188
Doppel-Tops	189
Das ultimative Dreifach-Top: Kopf und Schultern	190
Measured Move – zukünftige Kursbewegungen	192

Von der Formation aus messen	192
Den Trend nach einem Retracement fortsetzen	194
Vom Gap aus messen	194

## **Kapitel 10**

### **Trendlinien zeichnen** **195**

Einen Kurs-Chart genau betrachten	195
Einen Eindruck von Trends gewinnen	197
Die Sprache der Trader sprechen	201
Regelbasierte Trendlinien erstellen	202
Die Unterstützung für Einstieg und Ausstieg nutzen	203
Die Kehrseite der Medaille:	
Den Widerstand als Einstieg und Ausstieg benutzen	206
Unterstützung und Widerstand optimieren	208
Mit Unterstützungs- und Widerstandslinien spielen	208
Interne Trendlinien zeichnen	209
Den Trend ermitteln	210
Wie man mit der linearen Regression arbeitet	211

## **Kapitel 11**

### **Trendkanäle für Vorhersagen nutzen** **215**

Einführung in das Zeichnen von Trendkanälen	215
Trendkanäle von Hand zeichnen	217
Trendkanäle mithilfe von Software zeichnen	218
Vorteile gerader Trendkanäle	218
Nachteile gerader Trendkanäle	220
Mit Kanälen Gewinne erzielen und Verluste vermeiden	220
Mit Ausbrüchen umgehen	221
Falsche und echte Ausbrüche unterscheiden	221
Ausbrüche in den richtigen Kontext einordnen	225
Mit der Regressionshandelsspanne gehen	227
Was sagt der Standardfehlerkanal?	228
Einen linearen Regressionskanal zeichnen	228
Von Hand gezeichnete Kanäle bestätigen	230
Besondere Eigenschaften des linearen Regressionskanals	231
Nachteile der linearen Regressionskanäle	232
Pivotpunkt-Unterstützung und -Widerstand in einem Kanal	233
Die erste Zone für die Unterstützungs- und	
Widerstandslinien berechnen	233
Die zweite Zone für die Unterstützungs- und	
Widerstandslinien berechnen	235
Mit Pivot-Unterstützung und -Widerstand arbeiten	235

<b>Teil V</b>	
<b>Die dynamische Analyse</b>	<b>237</b>
<b>Kapitel 12</b>	
<b>Mit dynamischen Linien arbeiten</b>	<b>239</b>
Der einfache gleitende Durchschnitt	239
Mit der Kreuzungsregel beginnen	240
Die Wendepunktregel für den gleitenden Durchschnitt	244
Mit Einschränkungen umgehen	245
Magische Zahlen für gleitende Durchschnitte	248
Den gleitenden Durchschnitt anpassen	249
Gewichtete und exponentielle gleitende Durchschnitte	250
Adaptive gleitende Durchschnitte	251
Einen bestimmten gleitenden Durchschnitt auswählen	251
Mehrere gleitende Durchschnitte	252
Mit zwei gleitenden Durchschnitten arbeiten	253
Mit drei gleitenden Durchschnitten arbeiten	255
Moving Average Convergence-Divergence (MACD)	256
Konvergenz und Divergenz berechnen	257
Ein Entscheidungswerkzeug erstellen	258
Den MACD interpretieren	259
<b>Kapitel 13</b>	
<b>Das Momentum messen</b>	<b>261</b>
Das Konzept des Momentums	261
Die Berechnung von Momentum-Indikatoren	262
Die Änderungsrate berechnen	263
Das Momentum berechnen	264
Den Kontext berücksichtigen: Prozentuale Änderungsraten	265
Oszillation	266
Die komplizierteren Aspekte des Momentums	266
Den Trend aus einer Kursreihe herausnehmen	267
Kursänderungen glätten	267
Das Momentum filtern	268
Zyklen sehen und hinterfragen	268
Das Momentum anwenden	270
Divergenz	270
Trendindikatoren bestätigen	271
Relative Strength Index (RSI)	271
Den RSI berechnen	271
Den RSI darstellen	272
Mehrdeutigkeiten beim RSI	273

Den Rest des Kursbalkens nutzen – der stochastische Oszillator	274
Schritt 1 (und seine Logik)	275
Schritt 2: %K verfeinern	276

## **Kapitel 14**

### **Die Volatilität abschätzen** **277**

Ein vieldeutiges Konzept festnageln	277
Wie hohe Volatilität entsteht	279
Geringe Volatilität mit Trend	279
Geringe Volatilität ohne Trend	280
Hohe Volatilität mit Trend	280
Hohe Volatilität ohne Trend	280
Der Zeitrahmen bedeutet alles	281
Das Profil eines Positions-Traders	282
Volatilität schätzen	282
Konventionelle Weisheiten in neuem Licht	283
Volatilität messen	283
Die maximale Bewegung erfassen	283
Die Standardabweichung einbeziehen	285
Mit dem Average-True-Range-Indikator arbeiten	286
Volatilitätsmaße anwenden – Bollinger-Bänder	287
Ein anderes Volatilitätsausbruchskonzept	289

## **Kapitel 15**

### **Die Zeit ignorieren: Point & Figure-Charts** **291**

Das Wichtige veranschaulichen	291
Nichts tun geht in Ordnung	292
Jede Bewegung in eine Spalte eintragen	292
Die Darstellung eines Point & Figure-Charts	292
Die Boxgröße festlegen	295
Eine Boxgröße wählen	295
Den Umkehrungsbetrag ins Spiel bringen	296
Den täglichen Chart zeichnen	297
Einfaches Point & Figure-Trading	297
Muster anwenden	297
Unterstützung und Widerstand	297
Doppel- und Dreifach-Tops und -Böden	299
Kurse nach einem Ausbruch hochrechnen	300
Die vertikale Kurshochrechnung	300
Die horizontale Hochrechnung anwenden	301

<b>Kapitel 16</b>	
<b>Chartanalyse-Techniken miteinander kombinieren</b>	<b>303</b>
Altbewährtes: Einfache Konzepte	303
Ein Überblick über zwei Klassiker	303
Die Bestätigung als Schlüssel	304
Die Komplexität erhöhen	305
Ein Regelwerk auswählen	306
Eine Fallstudie in Komplexität	307
Ein positives Ergebnis erwarten	311
Die positive Erwartung berechnen	311
Die Wahrscheinlichkeit verbessern:	
Nach und nach einsteigen und in einem Zug aussteigen	314
Umgebungs- und Ereignisrisiken einbeziehen	314
Rasch einsteigen und entschlossen aussteigen – Setups	315
Früh einsteigen	316
Zum richtigen Zeitpunkt aussteigen	316
Hart arbeiten und wie ein Profi traden	317
Werbefroschüren sorgfältig lesen	318
<b>Kapitel 17</b>	
<b>Sollten Sie ein Handelssystem aufbauen?</b>	<b>319</b>
Was ist ein Handelssystem?	319
Die strengen Anforderungen erfüllen	320
Den eigenen Platz finden	321
Warum mechanische Systeme scheitern	322
Neue Ideen ausprobieren	322
Exzessives Backtesting	322
Den eigenen Zeitrahmen nicht kennen	323
Sich selbst sabotieren	323
Regeln für das große Ganze	325
Stopping-out im Gegensatz zu Stop-and-Reverse	325
Mehr als ein Wertpapier traden	326
Nicht mit zu wenig Kapital traden	327
Ein Handelssystem kaufen	327
Unehnte Erfolgsbilanzen durchschauen	328
Unter die Haube schauen	329
Das Werkzeug, nicht das Wertpapier wählen	329

**Teil VI**

**Der Top-Ten-Teil 333**

**Kapitel 18**

**Zehn Geheimnisse der besten Chartanalysten 335**

Vertrauen Sie dem Chart	335
Der Trend ist Ihr Freund	336
Geld verdienen Sie nur, wenn Sie verkaufen	336
Übernehmen Sie Verantwortung	337
Vermeiden Sie Euphorie und Verzweiflung	337
Geld verdienen ist besser als recht haben	338
Lassen Sie einen gewinnenden Trade nicht in einen verlierenden	
Trade umschlagen	339
Hände weg von Kurvenanpassungen	339
Traden Sie die richtige Menge	339
Diversifizieren Sie	340

**Kapitel 19**

**Zehn Regeln für das Arbeiten mit Indikatoren 341**

Hören Sie den Kursbalken zu	341
Verstehen Sie Ihren Indikator	341
Nutzen Sie Unterstützung und Widerstand	342
Nutzen Sie das Ausbruch-Prinzip	342
Achten Sie auf Konvergenz und Divergenz	342
Wählen Sie Ihre Prioritäten	343
Testen Sie Ihre Indikatoren an historischen Daten	343
Rechnen Sie damit, dass Ihr Indikator scheitert	343
Es gibt keine geheimen Indikatoren	344
Seien Sie originell	344

**Anhang A**

**Weiterführende Quellen 345**

Das absolute Minimum	345
Market Technicians Association (MTA)	346
Vereinigung Technischer Analysten Deutschlands e.V.	346
Software und Systemtests	346
Seminare	347
Websites für die Chartanalyse	347
Diskussionsplattformen	348

**Stichwortverzeichnis 349**